J. Nr. 95244

Dr. Joseph Meder
Haizingerstrasse 49
Wien, XVIII.

) Albertina 24/VI 1912

Sehr verehrter Herr Seligmann.

Ihre K. Hoheit Frau Erzherzogin Isabelle hatte sich für Ihr im Künstlerhaus ausgestelltes Bild: Vorlesung der pragmat. Sanktion außerordentlich interessiert; insbesondere aus dem Grunde, weil sie für Pressburg 2 Panneaux historisch allegorischen Inhaltes sich gerne malen lassen möchte.
Ohne irgend einen direkten Auftrag Ihnen vermitteln zu können, da die Angelegenheit noch im Blauen liegt, fühle ich mich doch schon veranlasst,

mit Ihnen rechtzeitig
Fühlung zu nehmen u
mit Ihnen darüber
zu sprechen.
Es liegt mir auch daran,
falls Sie mein Brief hier
in Wien finden, daß
die noch diese Woche sich
abwickelt, weil ich schon
bald auf Urlaub zu gehen
gedenke, sei es, daß Sie
im Laufe des Vormittags
9–2 zu mir in die
Albertina kommen, sei
es, daß Sie mich in Ihr
Atelier bestellen.

Es wird mich freuen,
wenn ich von Ihnen
eine recht baldige Antwort
erhalte. Inzwischen
zeichnet sich mit allen
Hochachtung

Ihr ergebenster

Mehs.

Sollten Sie in die Albertina
selbst kommen, so bitte ich
den Portier anzurufen
T. 430, ob ich auch im
Bureau bin.

STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK